

# Obstspieße nach dem Tanz im Zauberkreis

Allgemeiner Turnverein bringt sportliche Aktivität mit Familienanschluss in Kindertagesstätten. In Bewegung für Minisportabzeichen.

**Geilenkirchen.** Der Allgemeine Turnverein (ATV) in Geilenkirchen hatte in Kooperation mit dem AWO-Familienzentrum Jahnstraße und der Kindertagesstätte „Waldwichtel“ Kinder im Alter von drei bis acht Jahren und die Aktiven des Kreises Mutter-Kind-Turnen zur sportlichen Betätigung in das Zentrum nach Bauchem eingeladen.

In der noch vom Brand gezeichneten, aber mit neuem Bodenbelag ausgestatteten Mehrzweckhalle stand an diesem Tag die Bewegung im Vordergrund. ATV-Vorsitzender Hartmut Esen freute sich über die Teilnahme von 63 Jungen und Mädchen und dankte der Stadt, besonders dem Sportamt, dass sie kurzfristig die Halle für das Turnfest zur Verfügung gestellt hatte.

## Gemeinsame Übungen

„Wir bewegen die Kinder“, sagte auch ATV-Urgestein Uwe Großkopf, der stets zur Stelle ist, wenn es anzupacken gilt. Großkopf wies beim Turnfest die elf Übungsleiter/innen des ATV und Betreuerinnen der Kindertagesstätten in ihre Aufgaben ein. „Neben der sportlichen Ertüchtigung der Kinder ist die Zusammenarbeit mit den Kindergärten eines unserer Ziele“, so Uwe Großkopf. „Spiel und Sport ist am heutigen Tag so geplant, dass Kinder und Eltern die Übungen gemeinsam durchführen können“, lud Hartmut Esen auch die Erwachsenen zum Mitmachen ein.

Dazu ließen sich die Mütter und Väter nicht zweimal auffordern,



Um sportliche Betätigung ging es beim Turnfest für Kinder der Kitas AWO Jahnstraße und „Waldwichtel“ in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Turnverein Geilenkirchen, hier in der Bauchemer Sporthalle. Foto: Georg Schmitz

und direkt nach dem Aufwärmtraining gingen viele von ihnen die fünf Stationen mit den acht Übungseinheiten an. Aber zuerst bildeten die Kinder einen „Zauberkreis“, in dem sie im Takt zu einem Zauberlied rumlaufen, -tanzen und -krabbeln durften.

An den acht Übungsstätten war von Anfang an viel los. Für die Kinder, und auch die Eltern galt es, Zauberberge zu erklettern, über wackelnde Hängebrücken zu balancieren oder durch Tunnel zu kriechen. Jedes Kind erhielt später eine Urkunde und ein Präsent.

Obstspieße stillten den Hunger und waren der Gesundheit zuträglich. 60 der teilnehmenden Jungen und Mädchen erlangten an diesem Tag auch noch das Minisportabzeichen. Je nach Alter werden den Probanden hierbei verschiedene Lauf-, Sprung-, Wurf- und Ge-

schicklichkeitsdisziplinen abverlangt. Purzeln, wälzen, krabbeln und winden gehört bei den Jüngsten ebenfalls dazu.

Am Ende waren sich alle Beteiligten einig, dass die Veranstaltung nicht die letzte ihrer Art gewesen sein dürfte. (g.s.)

## Die Kultur der Theken

Historie der Gastronomie in einer Ausstellung

**Gangelt-Birgden.** In Birgden gab es über einen Zeitraum von nahezu zwei Jahren neben Imbissstuben, Eisdiele und Pizzeria nur noch eine Gastwirtschaft. Am 7. November hat ein Restaurant- und Hotelbetrieb in einem früheren Wirtshaus neu eröffnet. Ältere Einwohner können noch davon berichten, dass es in Birgden früher mindestens zehn Gaststätten gab. Der Geschichtskreis Birgden e.V. hat sich der Historie heutiger und ehemaliger Wirtshäuser und Brauereien angenommen und zu einer Aus-

stellung zusammengetragen. Die ist zu sehen in Verbindung mit dem verkaufsoffenen Sonntag des Aktionskreises Birgden im Bürgerhaus (Alte Schule), Bahnhofstraße 10 in Birgden. Die Ausstellung ist am Sonntag, 17. November, von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Verein sind willkommen. Anlässlich der Ausstellung kann gegen eine geringe Schutzgebühr auch die frisch aufgelegte Broschüre „Geschichte der Birgden Kapellen und Wegekreuze“ erworben werden.

## Der Missionskreis als Helfer im Leben

Initiative in Tripsrath seit vier Jahrzehnten aktiv. Basar stützt Waisenkinder.

**Geilenkirchen.** Grund zur Feier hat der Missionskreis St. Anna in Tripsrath. Er blickt auf 40 Jahre aktives und erfolgreiches Wirken zurück.

Vor 40 Jahren entdeckte Anna van Sloun ihre Berufung, der Mission in Mutumba zu helfen. Die Initialzündung brachte die Schilderung von Schwester Lioba, die vor Tripsrath Frauen über die Arbeit und Not in Burundi erzählte. Schnell fanden sich Frauen zu einem Missionskreis zusammen. Diese Gruppe steht seit vier Jahrzehnten im Dienst für notleidende

Straßen- und Waisenkinder. Der Erlös aus umfangreichen Basaren, Spenden und Verlosungen war eine große Hilfe für das ferne Burundi. Die Kinder, denen der Missionskreis geholfen hat, dass sie leben können, lassen sich nicht zählen. Aber wenn man an das Wort der Mutter Teresa denkt „Wer ein Kind rettet, rettet die ganze Welt“, dann dürfen die engagierten Frauen mit großer Freude auf das Erreichte zurückschauen. Erzielt hat der Missionskreis diese große Lebenshilfe durch die Mithilfe der

Bevölkerung, die die angebotenen Bastel- und Handarbeiten bei den jährlichen Ausstellungen gekauft hat.

Die Missionsausstellung für die Straßen- und Waisenkinder in Mutumba/Burundi findet statt am Sonntag, 24. November, von 10 bis 17 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ in Tripsrath. Neben Gebäck, Kränzen und Gestecken werden selbstgenähte Taschen angeboten. Zudem gibt es eine Direktverlosung. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

## Platz im Fanfarencorps perfekte Tarnung für den Prinzen

Kalli und Rita Küppers machen ihr Ding als Prinzenpaar bei der KG Würmer Wenk. Als Kinderprinzessin strahlt Laura Köhler.

**Geilenkirchen-Würm.** Die KG Würmer Wenk startete fast zeitgleich zum offiziellen Start der Session famos in die fünfte Jahreszeit.

Dass die Gesellschaft für die nächsten Jahre bestens aufgestellt ist, bewies zunächst die „Würmchengarde“. Wenig später stand ein „Wenk-Würmchen“ im Mittelpunkt und wurde zur Kinderprinzessin gekürt. Laura Köhler ist die Glückliche, die ihr Publikum sogleich vereinamte.

Sitzungspräsident Manni Walter strahlte beim Anblick der Jugend, auch der anschließende Mariechentanz von Madita sorgte für ein Glanzlicht in der rot-weiß geschmückten Bürgerhalle. Der Auftakt der Würm-Wenk war bereits sehr farbenprächtig, und es wurde noch bunter an diesem Abend durch die Gastgesellschaft der Venroder Wenk, durch die eigene

Funkgarde und das Fanfarencorps. Sängerin Helene Schroeder gab der Stimmung noch einen Schub, und vor einem grandiosen Auftritt der „Lustigen Reserve Eschweiler“ zeigte Tanzmariechen Sarah, welche Schätze die KG Würmer Wenk in ihren Reihen hat. Die „Lustige Reserve“ packte die

„Es ist beeindruckend, wie die Freunde aus Würm es immer wieder schaffen, hier diese Spannung hochzuhalten.“

HELMUT HOHLWEY,  
GAST VON DER KG GRASBÜRGER

Narrenkiste aus, bot schon im November ein karnevalistisches Feuerwerk. Die Tanzgarde wurde frenetisch gefeiert und ließ ahnen, welches Feuerwerk sie bietet, wenn man ab Januar richtig ins Karnevalsgeschehen eintaucht.

Mit Kevin Schröder und Meike Peter hatte die Würmer Wenk ein junges Prinzenpaar präsentiert. In vielen Jahren ist dieses Duo gewachsen, und die beiden begeisterten erneut, zogen alle Register ihres Charmes. Mit zunehmender Zeit wuchs die Nervosität in der Halle und das Rätselraten, wer die neuen „großen“ Majestäten werden sollten. „Es ist beeindruckend, wie die Freunde aus Würm es immer wieder schaffen, hier diese Spannung hochzuhalten“, zeigte sich Helmut Kohlwey von der KG Grasbürger aus Randerath beeindruckt.

Ein paar Tränen gab es bei Prinz Guido und Prinzessin Marlu (Küppers), dem Prinzenpaar aus dem



Eine stimmungsvolle Proklamation gab es mit Sitzungspräsident Manni Walter (L.) bei der Würmer Wenk. Das Prinzenpaar Kalli und Rita Küppers sowie Adjutantinnen Christina (Küppers) sind mächtig in Fahrt. Foto: agsb

Vorjahr, das eine tolle Session erlebt hatte. Prinzessin Marlu hatte nun jedoch wenig Zeit, denn nur Sekunden nach der Verabschiedung stand sie mit ihrer Showtanzgruppe „Los Chaotas“ im Mittelpunkt.

Und dann war es soweit, die Uhr tickte Richtung 23 Uhr, als der große rote Schirm zur Bühne geführt wurde. Gesichtet wurden vier Füße, der Wunsch vieler nach einem Dreigestirn erfüllte sich demnach nicht. Präsident Manni Walter gab zahlreiche Hinweise, aber selbst dadurch wurde das Geheimnis nicht durchschaubar. Die KG griff in die Trickkiste. Denn beim Einklappen des Schirms standen

zwei Damen auf der Narrenbühne. Der neue Prinz dagegen befand sich noch in Reihen des Fanfarencorps und ließ selbst seine Kameraden „Bauklötze staunen“. Denn als Prinz war Tochter Christina nur verkleidet, in der Realität wird sie Adjutantinnen der Tollitäten.

## Langer Abend mit Gästen

Prinz Kalli zeigte Verwandlungskünste, hatte schnell seine Kleidung gegen das Prinzengewand getauscht. Die folgende Proklamation von Prinz Kalli und Lieblichkeit Rita (Küppers) brachte Vorfreude auf mehr, Würm feierte seine neuen Majestäten.

Stimmung gab es auch zu Ehren des neuen Prinzenpaares durch die Gruppe „Sang und Klanglos“. Die Gruppe lässt Hallen beben, bewies auch in Würm, warum sie vor kurzem sogar in Aachen als Stimmungsband ausgezeichnet wurde und sie trotz junger Jahre ihrer Aktiven eine feste Größe im rheinischen Karneval ist.

Farbenprächtig wurde es abermals beim Einmarsch der Gastbrüderschaften der KG „Lot se Loope Immenwauweiler (Immendorf), IHK Teveren, Sürgerather Spätlese, GKV (Geilenkirchen), Hatterather Schanzenremmele und Grasbürger Randerath. Es wurde noch eine lange Nacht in Würm. (agsb)

## KURZ NOTIERT

### Heimatverein schließt die Spaziergang-Saison

**Geilenkirchen.** Der Heimatverein Geilenkirchener Lande stellt für diese Saison seine Aktionsreihe „Spaziergang Senioren für Senioren“ ein. Der Vorstand teilt mit, dass bereits der für kommenden Donnerstag, 15. November, geplante Rundgang ausfällt. Die Spaziergänge sollen in neuer Staffel erst wieder im April 2014 fortgesetzt werden.

### Koffer zur Pferdepflege unter den Beutestücken

**Geilenkirchen.** In einen Lageraum an der Hatterather Professor-Mendel-Straße sind am vorigen Wochenende unbekannte Diebe eingedrungen. Nach dem Aufhebeln einer Tür suchten sie ihre Beute aus: ein Schraubenset, zwei Bohrmaschinen sowie einen Koffer mit Utensilien zur Pferdepflege.

### Sankt Martin reitet durch Hatterath

**Geilenkirchen.** Der St. Martinszug zieht am Freitag, 15. November, durch den Ort Hatterath. Treffen ist um 18 Uhr am Bürgerhaus, wo der Zug auch endet und die Tüten ausgeteilt werden. Der Erlös aus den dort angebotenen Getränken, heißt es, wird für den Martinszug im nächsten Jahr zurückgelegt.

### Ordensfest des GKV in Niederheid

**Geilenkirchen.** In Geilenkirchen setzt sich die Karnevalssession 2013/14 am Freitag, 15. November, 19.11 Uhr, mit einem Ordensfest des Geilenkirchener Karnevalsvereins (GKV) in der Tanzschule Theifen, An Fürtenrode 46 in Niederheid, fort. Die befreundeten Vereine und der GKV bieten ein Programm, vor allem mit Eigengewächsen. Alle Interessierten sind willkommen.

### Segensfeier für Mütter und Familien

**Gangelt.** „Ich wünsche dir Leben!“ – Unter diesem Leitgedanken bereiten Frauen und Mütter der Schönstattbewegung an vielen Orten Deutschlands Segensfeiern für werdende Mütter und deren Familien vor. In der Weggemeinschaft Gangelt wird diese Feier jetzt bereits zum 16. Mal angeboten. Die Gemeinschaft lädt dazu ein nach Hastenrath für Samstag, 23. November, 16 Uhr, in die Kirche der Pfarre St. Josef. Informationen zum Thema und Ablauf gibt es bei Helga Faltny, ☎ 02454/2416, und Irmgard Hensgens, ☎ 02454/2935. (hama)

### Begegnungsreihe der Frauengemeinschaft

**Geilenkirchen.** Die katholische Frauengemeinschaft in Geilenkirchen lädt ein für Montag, 18. November, um 15 Uhr zur Begegnungsreihe „Wir sehen uns mal wieder“. Treffpunkt ist die „Oase“ an Sankt Marien. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

### Seniorenfeier Birgden beim Roten Kreuz

**Gangelt.** Das DRK in Birgden veranstaltet am Samstag, 30. November, um 14.30 Uhr, im Birgden Pfarrheim seine Seniorenfeier. Hierzu sind alle Birgden Bürger/innen ab 65 Jahren mit Partner, auch wenn dieser noch keine 65 Jahre alt ist, herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet erstmals im Pfarrheim statt. Dadurch ist die Teilnehmerzahl auf etwa 100 Senioren/innen begrenzt. Jeder Besucher hat die Möglichkeit, eine Eintrittskarte im Wert von fünf Euro zu erwerben und dafür Kaffee und Kuchen, Schnittchen sowie Kaltgetränke zu bekommen. Außerdem nimmt jeder Besucher mit dieser Eintrittskarte an einer Verlosung teil. Der Losverkauf während der Veranstaltung entfällt dadurch. Anmeldungen sind möglich am Samstag, 16. November, und Sonntag, 17. November, jeweils in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im DRK-Heim in der Gatterstraße 16.



Laura Köhler, Kinderprinzessin der Würmer Wenk, verzauberte ihr Publikum. Foto: agsb